

Mobile Handpuppen

GRÜNDER DES MONATS / Das RIZ gab auch Monika Bauer Tipps & Tricks bei der Firmengründung.

Bei Monika Bauer ist immer was los: Mal geht es komisch, mal abenteuerlich und manchmal auch traurig zu - denn die Niederösterreicherin hat sich im April 2011 mit einer mobilen Handpuppenbühne selbstständig gemacht. Unter dem Namen „MO'BA Puppentheater“ bietet sie für Kinder zwischen drei und sechs Jahren spannende Stücke an. Das Besondere daran: Monika Bauer entwickelt und schreibt ihre Theaterstücke selbst: „Ich schöpfe aus der reichen Welt der Fantasie. Die allesamt märchenhaften Stücke holen die Kinder aus ihrer Welt ab und bringen sie dorthin auch wieder zurück“, erzählt die kreative Jungunternehmerin. Und wie kam sie auf diese Art des Theaterspiels? „Als ich eine private Schauspielausbildung absolvierte, habe ich mich nach einem passenden Nebenjob umgesehen. Eine kleine Handpuppenwanderbühne suchte



Monika Bauer reist mit ihrem „MO'BA Puppentheater“ durch die Lande.

zu dieser Zeit gerade neue Puppenspieler - ich habe mich mit Erfolg beworben und so begann mein Weg als Puppenspielerin“, erzählt Bauer, die zugleich auch Pädagogin für Musik- und Bewegungserziehung ist. Eine weitere Station war das LILARIUM, Österreichs größtes Figurentheater. Dort konnte sie ihre Kenntnisse vertiefen und erweitern. Nach vier Jahren wagte sie schließlich mit Hilfe der NÖ-Gründeragentur RIZ den Sprung in die Selbstständigkeit - dadurch gelang ihr ein erfolgreicher Start.

■ www.moba-puppentheater.at
www.riz.at Werbung